## Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung und Stand der Forschung			
	1.	. Einführung ins Thema und epistemologische Prämissen		
	2.	Einordnung des Erkenntnisinteresses in die Parzival-Forschung .	4	
	3.	Resümee der Forschungslage, Zielsetzung und Vorgehensweise		
		der Arbeit	31	
II.	Methodik			
	1.	Luhmanns funktionaler Religionsbegriff	39	
		Anwendbarkeit des funktionalen Religionsbegriffs nach Luhmann		
		auf höfische Texte des Mittelalters	58	
	3.	Luhmanns funktionaler Kunstbegriff		
	4.	4. Narrative Funktionen Gottes: der Versuch einer systemtheoretis		
		orientierten Theorie des Erzählens	83	
III.	Po	etologische Selbstreflexion und Religion	99	
		Koinzidenz und Dynamik im Prolog – Erzählen von wundern	99	
		ich sage die senewen âne bogen – Selbstreflexivität höfischen		
		Erzählens im Bogengleichnis	125	
	3.	Kyot als narratives Prinzip – der intratextuelle Selbstentwurf	1-0	
		des Parzival	146	
IV.	Erzählen vom Gral und seinen wundern			
,		daz was ein dinc, daz hiez der Grâl: märchenhaft göttliche Magie	10)	
	••	oder die Funktionen des Grals	169	
		1.1. Semantisierungen und erzählerische Darstellung	10)	
		der wunder des Grals	171	
		1.2. Die Worte des einsidel – Trevrizent als Körper	1/1	
		der Erzählung vom Gral	178	
		1.3. Die Utopie des Grals – oder seine Funktion in einer	170	
		feudal-adligen Herrschaftsideologie	188	
		1.4. Visualisierung der höfisch laientheologischen	100	
		Heilskonzeption	195	
		1.5. Die Heiligung des Sippenkörpers – oder: der Gral als	1)3	
		Symbol einer laientheologischen Herrschaftsideologie	206	
	2	Die Hüter des Grals und ihre Geschichten	214	
	۷.	2.1. Geschichte und Funktion der 'neutralen Engel'	214	
		2.2. Geschichte und Funktion der Gralshüter von Munsalvaesche	219	
		2.3. Erzählen von Artushof und Gralshof –	219	
		ein hierarchisches Verhältnis?	229	
	2	Die Dekonstruktion der Utopie	241	
	э.	Die Dekolishukholi dei Otopie	441	



	3.1.	Dysfunktionalität und Scheitern von Normen –			
		Paradoxien des Höfischen und die Absenz Gottes am			
		Beispiel der Figur des Gurnemanz			
	3.2.	Exkurs: wunder am Artushof oder der Konflikt mit Ither –			
		Erzählen von Paradoxien artushöfischer Normsetzung,			
		der Funktion göttlichen Wirkens und der sünde 249			
	3.3.	Spiegelungen – Erzählen von Erlösung			
V.	Überlegungen zum höfischen Erzählen von Gott und Heil,				
	zur Fun	ktion und narrativen Entfaltung des Religiösen –			
	Zusamn	nenfassung und Ausblick			
Abkürzungsverzeichnis					
Lite	Literaturverzeichnis				
	1. Prim	ärliteratur und Übersetzungen			
	2. Fors	chungsliteratur und Hilfsmittel			